

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 290.

Mittwoch den 19. December 1894.

(5223) 3—2

St. 16.063.

Concurs - Ausschreibung.

Auf der Ranter Reichsstraße des Krainburger Baubezirkes ist eine Straßen-Einräumerstelle mit der Monatslöhnung von 18 fl. ö. W. und dem Vorrückungsrechte in die höhere Löhnung von 20 fl. ö. W. sowie mit dem Ansprüche einer Alterszulage von 3 und 6 fl. per Monat nach einer vollbrachten zufriedenstellenden Dienstleistung von 10, beziehungsweise 20 Jahren zu besetzen.

Diejenigen der deutschen und der slovenischen Sprache mächtigen Unterofficiere, welchen der Anspruch auf eine Civilanstellung zuerkannt wurde und welche sich um die obige erledigte Stelle bewerben wollen, haben ihre mit dem Certificate über den erlangten Anspruch belegten Competenzgesuche, und zwar, wenn sie noch in der activen Dienstleistung stehen, im Wege ihres vorgelegten Commandos (Militärbehörde oder Anstalt), wenn sie aber schon aus dem Militärverbande ausgetreten sind, im Wege der zuständigen politischen Bezirksbehörde

längstens bis zum 20. Jänner 1895 bei der k. k. Landesregierung in Laibach einzubringen.

Die nicht im Militärverbande stehenden Bewerber haben ihren Gesuchen außer dem erwähnten Certificate auch ein von dem Gemeindevorstande ihres dauernden Aufenthaltsortes ausgefertigtes Wohlverhaltenszeugnis sowie bezüglich ihrer körperlichen Eignung für den angestrebten Dienstposten ein von einem amtlich bestellten Arzte ausgefertigtes Zeugnis anzuschließen.

K. k. Landesregierung für Krain.

Laibach am 7. December 1894.

St. 16.063.

Razpis.

Na Kokerski državni cesti stavbinskega okraja Kranjskega je popolniti mesto jednega cestarja z mesečno mezdo 18 gold. a. v. in s pravico, pomakniti se v višjo mezdo 20 gold. a. v. z starostno doklado 3 ali 6 goldinarjev na mesec, katera se podeli po dovršenem 10-, oziroma 20letnem zadoštilnem službovanji.

Tisti nemskega in slovenskega jezika zmožni podčastniki, katerim je bila priznana pravica do civilne službe in kateri hočejo

prositi za zgoraj navedeno izpraznjeno mesto, naj vložijo svoje prošnje, opremljene s certifikatom o doseženi pravici, in sicer, ako so še v aktivnem službovanji, potem svojega predstojnega oblastva (vojaškega oblastva ali zavoda), ako so pa vže izstopili iz vojaške zaveze, potem pristojnega političnega okrajnega oblastva,

najpозnejše do 20. januarja 1895. l. pri c. kr. deželni vladi v Ljubljani.

Tisti prosilci, ki niso v vojaški zavezi, morajo svojim prošnjam razven omenjenega certifikata pridejati tudi spričevalo o svojem lepem vedenji, katero jim izdā župan njih trajnega stanovišča, kakor tudi spričevalo, katero jim gledé njih telesne sposobnosti za to službeno mesto izdā uradno postavljen zdravnik.

C. kr. deželna vlada za Kranjsko.

V Ljubljani dne 7. decembra 1894.

(5269) 3—2

St. 2473 B. Sch. N.

Lehrstelle.

An der zweiclassigen Volksschule in Girkle kommt die zweite Lehrstelle mit dem Jahres-

gehälte von 450 fl. zur definitiven Besetzung. Die gehörig instruierten Gesuche sind im vorgeschriebenen Dienstwege

bis zum 6. Jänner 1895

hieramts zu überreichen.

K. k. Bezirkschulrath Gurtjeb am 6. December 1894.

(5286) 3—3

St. 1231 B. Sch. N.

Lehrer- und Schulleiterstelle.

An der einclassigen Volksschule in Prem, welche demnächst zu einer zweiclassigen erweitert werden wird, gelangt die erledigte Lehrer- und Leiterstelle mit den Bezügen der dritten Gehaltsklasse und dem Genusse einer Naturalwohnung zur definitiven, beziehungsweise provisorischen Besetzung.

Bewerber um diese Stelle wollen ihre gehörig belegten Gesuche im vorgeschriebenen Dienstwege

bis zum 20. Jänner 1895

hieramts einbringen.

K. k. Bezirkschulrath Adelsberg am 9. December 1894.

Anzeigebblatt.

Ein selbstspielendes

Musikwerk

in Form von **Sohnuok - Cassetten, Schweizerhäuschen, Necessaires etc.** ist unstrittig eines der effectvollsten Geschenke, die jedem Weihnachtstische Ehre machen. Solche sind preiswert erhältlich bei

(5330) 3—4

Fr. Stampfel, Laibach
am Congressplatz, Tonhalle.

(5355) 3—2 Nr. 9190, 9191.

Erinnerung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Landstrafz wird hiemit erinnert:

Es habe Alois Gatsch von Landstrafz bei diesem Gerichte sub praes. 11. December 1894 die Klage auf Zahlung gegen Michael Rodric von Bresowitz Nr. 1 pcto. 17 fl. 90 kr. und Anton Kus von Pristava Nr. 17 pcto. 23 fl. 29 kr. eingebracht, worüber die Tagssatzung zur Bagatellverhandlung hiergerichts auf den 27. December 1894,

vormittags 8 Uhr, anberaumt wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten für ersteren Josef Rodric von Gradac, für letzteren Franz Kuntarič von Pristava als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigenfalls diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichts-Ordnung verhandelt werden und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

Vom k. k. Bezirksgerichte Landstrafz am 11. December 1894.

(5357) 3—2

St. 10.553.

Razglas.

Neznano kje bivajočima tabularnima upnikoma Janezu Urhu iz Celj st. 20 in Janezu Bostjanciču iz Berdec st. 2 postavil se je Anton Satran iz Bistrice kuratorjem ad actum, in sta

se zadnjemu dostavila skupilo napovedovalna odloka z dne 7. novembra 1894, št. 9305.

C. kr. okrajno sodišče v Ilir. Bistrici dne 14. decembra 1894.

(5385) 3—1

Nr. 37 CC.

Bekanntmachung.

Den Gläubigern im kaufmännischen Concurse des Franz Kren in Gottschee wird bekannt gemacht, daß der Masseverwalter Peter Jallitsch in Hutterhäuser sub praes. 11. December 1894, Z. 37 CC., die Verwaltungsrechnung und das Expensar vorgelegt hat, daß jene sammt diesem dem Gläubigerausschusse zuhanden des Mitgliedes Josef Kren in Gottschee zur Prüfung mitgetheilt wurde und daß zur Genehmigung oder Bemängelung der Verwaltungsrechnung durch den Gläubigerausschuss und zur Bestellung der Ansprüche des Masseverwalters und seines Stellvertreters auf Belohnung und Ersatz der von ihnen bestrittenen Auslagen durch einen von der Gläubigerschaft gemäß § 144 C. D. zu fassenden Beschluß die Tagssatzung auf den

27. December 1894,

vormittags 10 Uhr, vor dem Concurse-Commissär angeordnet wurde, bei welcher die Gläubiger auch von der Verwaltungsrechnung Einsicht nehmen und ihre Bemerkungen abgeben können.

K. k. Bezirksgericht Gottschee am 13ten December 1894.

Der k. k. Bezirksrichter als Concurse-Commissär: Hauffen m. p.

(4961) 3—1

St. 5953.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče na Brdu daje na znanje, da se je na prošnjo Helene Sirok iz Senočet proti Janezu Siroku iz Senočet v izterjanje terjatve 52 gold. 26 kr. s pr. z odlokom z dne 20. aprila 1894, stev. 2193, dovolila izvršilna dražba na 2373 gold. 50 kr. cenjenega nepremakljivega posestva vlož. št. 14 zemljske knjige kat. obč. Senočet.

Za to izvršitev odrejena sta dva róka, na

26. januarja in na

2. marca 1895,

vsakikrat ob 11. uri dopoldne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem róku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod njo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljske knjige se morejo v na-

vadnih uradnih urah pri tem sodišči upogledati.

C. kr. okrajno sodišče na Brdu dne 20. oktobra 1894.

(5354) 3—1

Nr. 10.668.

Exec. Fahrnisse-Versteigerung.

Vom k. k. Landes- als Handelsgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Firma Schneider & Scholl in Trieste die executive Feilbietung des dem Executen S. L. Wencel in Laibach gehörigen, mit gerichtlichem Pfandrechte belegten und auf 648 Gulden geschätzten

ein Faß Jamaica-Rum,

bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagssatzungen, die erste auf den

7. Jänner

und die zweite auf den

21. Jänner 1895,

jedesmal um 10 Uhr vormittags angefangen, im Magazine des Executen in Umat Haus-Nr. 31 mit dem Beifuge angeordnet worden, daß das Pfandstück bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch unter demselben gegen sogleiche Bezahlung und Wegschaffung hintangegeben wird.

Laibach am 11. December 1894.

(5279) 3—1

St. 10.135.

Erinnerung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Gottschee werden hiemit die unbekannt wo abwesenden S. M. Pollak und Wechsel in Wien erinnert:

Es sei der an dieselben lautende diesgerichtliche Bescheid vom 10. November 1894, Z. 9519, betreffend den exec. Verkauf der Realität Ein.-Z. 357 des Josef Janke von Niedermösel, über die auf den

23. Jänner und

28. Februar 1895

angeordnete Realfeilbietung dem denselben unter einem bestellten Curator ad actum Herrn Anton Beleznikar von Gottschee zur weiteren Verfügung zugestellt worden.

K. k. Bezirksgericht Gottschee am 3ten December 1894.

(5320) 3—1

St. 7554 und 7555.

Erinnerung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Stein wird den Lucas Kozak, Andreas Danič, Maria Robida, Anton Robida und Margareth Robida, sämtliche unbekanntem Aufenthaltes, u. deren unbekanntem Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Alfons Freiherr von Wurzbach

die Klage de praes. 22. November 1894, Z. 7554 und 7555, wegen Anerkennung der Verjährung und Erlöschung von Forderungen und Rechten, und zwar: der Kaufrechte und des Servitutsrechtes aus dem Kaufvertrage vom 13. November 1849 per 160 fl., per 200 fl. und des Lebensunterhaltes aus dem Kaufvertrage vom 3. März 1858 per 25 fl., per 30 fl., per 12 fl. und per 5 fl. f. A. eingebracht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagssatzung auf den

11. Jänner 1895,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Matthäus Janežič, Gemeindevorsteher von Domžale, als Curator ad actum bestellt.

K. k. Bezirksgericht Stein am 23ten November 1894.

(5341) 3—2

St. 10.684.

Oklic.

C. kr. dezelno sodišče v Ljubljani daje na znanje, da se bo v izvršilu Pavla Merzlikarja proti Francetu Selanu iz Hauptmance hišna st. 3 pcto. 30 gold. s pr. po brezuspensnem preteku prvega róka

dne 14. januarja 1895

vrsila druga izvršilna dražba na 962 gold. 93 kr. cenjenega zemljske vl. st. 39 zemljskih knjig kat. občine Karlovske predmestje, pri kateri se bode zemljske tudi pod sodno cenno prodalo.

V Ljubljani z dne 8. decembra 1894.

(5192) 3—2

St. 25.398.

Razglas.

C. kr. za m. del. okrajno sodišče v Ljubljani naznanja, da se je vsled tožbe Janeza Remca, posestnika in Zadvara, proti Josipu Bischofu, Francetu Galletu, Fidelisu Terpinu in Valentinu Tscheschkotu, oziroma njih neznanim pravnim naslednikom, radi priznanja zastaranja vknjiženih pravic de praes. 9. novembra 1894, st. 25.398, slednjim postavil gospod Matija Židan iz Zadvara skrbnikom na čin in da se je za skrajšano razpravo določil dan na

18. januarja 1895,

dopoldne ob 9. uri, pri tem sodišči V Ljubljani dne 12. novembra 1894.

Von medic. Autoritäten empfohlen
hustenstillend, schleimlösend,
kräftigend, unentbehrlich
für Reconvalescente

Cognac-Malz-Extract.

zu haben
in den meisten
Apotheken
General-Depôt für
Laibach:
Josef Mayer, Apotheker.

(5139) 15-3

Neueste
Gesellschaftsspiele

sehr unterhaltend für jung und alt
ferner 10-8

Kinderspiele

zur Unterhaltung und Belehrung nach
System Fröbel empfiehlt

Fr. Stampfel in Laibach
am Congressplatz, Tonhalle.

Zwei Monatzimmer

ein großes, hübsches für zwei Personen,
oder ein kleineres, sind an Herren, Damen
oder größere Studenten sammt ganzer Ver-
pachtung zu vergeben: **Lingergasse Nr. 2,**
II. Stock. (5344) 2-2

Ein solide, fleißige und ältere
Kellnerin

betätigt sofort Aufnahme. Anträge an die Ad-
ministration dieser Zeitung erbeten. (5353)

Austern à la Ostende, aus der
Austernzucht in Grado,

versendet franco ab jeder Poststation Oester-
reich-Ungarns in 5 Kilo-Postcolli, 7 Dutzend
enthaltend, gegen Nachnahme von 6 fl.
Franzisco Braune, Grado, Küstenland.
Wiederverkäufern hohen Rabatt. (5361) 3-3

Ein Paar
schwere Zugpferde

Fochsen, 6jährig, 16 Faust hoch, stehen
zum Verkaufe. (5386) 2-1

Anfragen sind zu richten an
Gjuro Bresslauer
Eisenhandlung, Agram, Ilica 28.

Die Original-Weine der
The Continental
Bodega Company.

Pro ganze Flasche

Portwein	fl. 1.50-4.50
Sherry	1.50-3.60
Madeira	1.85-3.90
Malaga	1.85-2.25
Marsala	1.50
Tarragona	1.30 etc.

sind zu Original-Preisen zu haben
in: **Laibach**
bei: **Anton Staoul.**

Die fortwährenden Verwechslungen
mit neuen Bodega-Firmen werden
durch Beachtung des Wortes
„Continental“ sicher vermieden.

(5180) 3-2 St. 8461.

Razglas.

Zamlemu Juru Jurajeviču iz
Oklije st. 17, odnosno njegovim ne-
znanim dedičem in pravnim nasled-
nikom, postavi se skrbnikom na čin
gosp. Leopold Gangl v Metliki ter se
mu vroči odlok št. 8037.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne
28. novembra 1894.

(5343) 3-3 St. 7505.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku
naznanja z ozirom na oklic z dne
18. oktobra 1894, št. 6569, da se
bode v izvršilni zadevi Janeza Šarca
iz Radomlja (po dr. Temnikerju) proti
Antonu Jenkotu zaradi 498 gold. s pr.,
ker je prva izvršilna dražba deloma
brezvspešna ostala, vršila pri tem
sodišči

dne 21. decembra 1894
druga izvršilna dražba in se bode
pri tej zemljišče vlož. št. 50 kat. obč.
Radomlje oddalo tudi pod cenilno
vrednostjo.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku
dne 12. decembra 1894.

Anempfohlen durch die
Direction der Poliklinik.
Anzuwenden bei **Kouch-**
husten, Influenza, Hals-,
Brust- und Kinderkrank-
heiten ist

Cognac-
Malz-
Extract.

Unentbehrlich für Reconvalescente.
Cognac - Malzextract - Fabrik
(4927) **Leipnik** 52-10
Hauptdepôt für Krain in Laibach
bei **Jos. Mayr, Apotheker.**

(5261)



APOLLO-KERZEN

sind *nur* echt, wenn jede Kerze
am Boden die Lyra, an
der Seite das Wort
„Apollo“ trägt.

(4515) 52-13

COGNAC
CZUBA-DUROZIER & C^{IE}.

Franz. Cognacfabrik Promontor.
Überall zu haben.

GENERAL-VERTRETUNG:
RUDA & BLOCHMANN, BUDAPEST-WIEN.

32-4

CHINA SERRAVALLO mit EISEN
unentbehrlich für Schwächliche und Reconvalescenten.
Appetit anregend, stärkt die Nerven, verbessert das Blut.

Silberne Medaille: XI. Medicinischer Congress **Rom** 1894.
Goldene Medaille: Intern. Ausstellung **Venedig** 1894.
Goldene Medaille: Intern. Ausstellung **Kiel** 1894.
Goldene Medaille: Intern. Ausstellung **Amsterdam** 1894.

Von ärztlichen Autoritäten, wie Hofrath Prof. Dr. Freiherrn von **Krafft-**
Ebing, Prof. Dr. Ritter von **Mosetig-Moorhof**, Prof. Dr. **Schantz**, Prof.
Dr. **Monti**, Prof. Dr. **Neusser**, Primararzt Dr. Ritter von **Nicolich**, bestens
empfohlen etc. etc. (4485) 30-23

Dieses ausgezeichnete wiederherstellende Mittel wird seines guten Geschmacks
wegen besonders von Kindern und Frauen sehr gern genommen.

Es wird in Flaschen zu 1/2 Liter und zu 1 Liter in allen Apotheken verkauft.

APOTHEKE SERRAVALLO, TRIEST
Engros-Versandthaus von Medicinalwaren. Gegründet 1848.
Haupt-Depôt in Laibach: **Apotheke Piccoli, Wienerstasse**, ferner in den
Apotheken **Jos. Mayr, L. Groetschl.**



Apotheke
„Zum goldenen
Reichsapfel“

J. Pserhofer's

I., Singer-
straße 15,
Wien.

Blutreinigungsbillen, vormals Universal-Billen

genannt, verdienen letzteren Namen mit vollstem Rechte, da es in der That sehr viele Krankheiten gibt, in welchen
diese Billen ihre wirklich ausgezeichnete Wirkung bewährt haben.
Seit vielen Jahrzehnten sind diese Billen allgemein verbreitet, und wird es wenige Familien geben, in denen
ein kleiner Vorrath dieses vorzüglichen Hausmittels mangeln würde.
Von vielen Ärzten wurden und werden diese Billen als Hausmittel empfohlen, ganz insbesondere gegen
alle Uebel, welche durch schlechte Verdauung und Verstopfung entstehen.
Von diesen Billen kostet: 1 Schachtel mit 15 Billen 21 kr., 1 Rolle mit 6 Schachteln 1 fl. 5 kr.,
bei unfrantrierter Nachnahmesendung 1 fl. 10 kr.
Bei vorheriger Einzahlung des Geldbetrages kostet sammt portofreier Zusendung: 1 Rolle Billen 1 fl. 25 kr.,
2 Rollen 2 fl. 30 kr., 3 Rollen 3 fl. 35 kr., 4 Rollen 4 fl. 40 kr., 5 Rollen 5 fl. 20 kr., 10 Rollen 9 fl. 20 kr.
(Weniger als eine Rolle kann nicht versendet werden.)

Es wird ersucht, ausdrücklich „J. Pserhofer's Blutreinigungsbillen“
zu verlangen und darauf zu achten, dass die Deckelaufschrift jeder Schachtel den auf der Gebrauchsanweisung
stehenden Namenszug J. Pserhofer, und zwar in rother Schrift, trage.

Frostbalsam	von J. Pserhofer, 1 Tiegel 40 kr., mit Francozusendung 65 kr.
Spizwegerichsaff,	1 Flaschen 50 kr.
Amerikanische Gichtsalbe,	1 Tiegel 1 fl. 20 kr.
Pulver gegen Fußschweiß,	Preis einer Schachtel 50 kr., mit Franco- zusendung 75 kr.
Kropf-Balsam,	1 Flasche 40 kr., mit Francozusendung 65 kr.
Lebens-Essenz (Prager Tropfen),	1 Flasch- chen 22 kr.
Englischer Balsam,	1 Flasche 50 kr.
Diater-Brustpulver,	1 Schachtel 35 kr., mit Franco- zusendung 60 kr.
Tannochinin-Bomade	von J. Pserhofer, bestes Haarwuchsmittel, 1 Dose 2 fl.
Universal-Pflaster	von Prof. Stendel , 1 Tiegel 50 kr., mit Francozusendung 75 kr.
Universal-Reinigungssalz	von H. W. Butrich , schlechte Verdauung, 1 Paket 1 fl. Hausmittel gegen

Außer den hier genannten Präparaten sind noch sämmtliche in österreichischen Zeitungen angelegentlich in- und ausländischen phar-
macentischen Specialitäten vorrätig, und werden alle etwa nicht am Lager befindlichen Artikel auf Verlangen prompt und billigst besorgt. —
Versendungen per Post werden schnellstens effectuirt gegen vorherige Geldsendung, größere Bestellungen auch gegen Nachnahme des Betrages.
Bei vorheriger Einzahlung des Geldbetrages (am besten mittelst Postanweisung) stellt sich das Porto
bedeutend billiger als bei Nachnahmesendungen.

(4279) 12-12

P. T.
 Bevor Sie sich mit Ihren Einkäufen in
Weihnachtsgeschenken
 ganz versorgt haben, lade ich Sie zur
 Besichtigung unserer effectvollen
Weihnachts - Ausstellung
 höflichst ein.
 Hochachtungsvoll
Fr. Stampfel
 Laibach, am Congressplatz
 (5331) 7-4 (Tonhalle)

Gegründet 1870.
Wäsche

jeder Art
eigenes Fabrikat
 in Ware, Arbeit und Preis
 ohne Concurrenz
 in reichster Auswahl empfiehlt
C. J. Hamann
 Rathausplatz Nr. 8.
 Wäsche-Lieferant mehrerer k. u. k. Officiers-Uniformierungen und der Uniformierung in der k. u. k. Kriegsmarine. (2881) 24
 Wäsche nach Mass wird in wenigen Tagen angefertigt.

Im Hause **Rain Nr. 20** sind im zweiten Stock **zwei neu gemalte unmöblierte Zimmer** sogleich zu vermieten und vom 1. Februar an **ein Zimmer** nebst Vorzimmer im III. Stock. Näheres beim Hausbesorger. (5351) 2-2

Apothek Trnkóczy, Wien V



Trnkóczy's Magen-Bitter
 1 Flasche 50 kr., 12 Flaschen 5 fl.
 Köstlich!
 Von anregender, kräftigender Wirkung auf den Magen, den Appetit und die Verdauung stärkend.
 Zu haben bei (455) 46
Ubald v. Trnkóczy
 Apotheker in Laibach.
 Umgehender Postversandt.
 Apotheke Trnkóczy in Graz

Für Weihnachten
 empfiehlt
Rudolf Kirbisch
 Conditor, Laibach, Congressplatz

schöne Attrapen, Cartonagen, Bonbonnièren, candierte und glacierte Früchte in Körbchen und Schachteln, feinste Bonbons, Fruchtpasten, Quittenkäse, Quitten-Confect, Apfel-Confect etc.
 Lebkuchen, Pfefferkuchen, Mandorlato, Früchtenbrot (Kletzenbrot) etc.
Feinstes, schönes, billigstes und essbares Christbaum-Confect
 nur eigenes Fabrikat.
 Zu den Feiertagen die echten, berühmten
Krainer Potizen.
 Versandt nach auswärts prompt.
 Christbaum-Collectionen von 2 fl. aufwärts franco jeder Poststation.

Heinrich Kenda, Laibach
 empfiehlt
Stickseide u. Congress-Stoffe
 waschechte Filoselle, beste Marke (4974) 5
 waschechte Filoflosse, beste Marke
 ger. Filoselle und Cordonet.
 Ausverkauf sämtlicher Tapissier-Artikel.

Dieses Tokajer  **Dieses Stadtwappen**
 registrierte Schutzmarke (4970) 10-9
 der einzigen nur in Tokaj bestehenden
ersten Tokajer Cognac-Fabrik
 alleinigen Erzeugern des echten «Tokajer Cognac» unter Controle des hohen kün. ung. Handels-Ministeriums wolle man stets genau beachten und verlangen, da wertlose Imitationen von «Tokajer Cognac» die gar nicht aus Tokaj stammen in Verkehr gesetzt werden.
Auszeichnungen:
 Verleihung der Fabriks-Begünstigung durch das k. ung. Handels-Ministerium.
Goldene Medaillen: Paris, Bordeaux, Nizza, Brüssel, Haag, London, Berlin und Chicago.
 Ehren-Diplom als höchste Anerkennung: Internationale Ausstellung, Wien 1894.
 In Laibach zu haben bei Herren: J. Mayr, Apotheker; J. Klauer, Franz Orešek, Barthol. Reitz, H. J. Wencel und in besseren Kaffeehäusern und Restaurants; in Krainburg bei Herrn F. Dolenz; in Bischoflack bei Herrn M. Žigon; in Radmannsdorf bei Herrn Otto Homann; in Cilli bei Herrn Karl Gela, Apotheker.

Brustleidenden
 und Bluthustenden gibt ein geheiler Brustkranker kostenfreie Auskunft über sichere Heilung. **E. Funke**, Berlin, Wilhelmstrasse 5. (4789) 6-3

Wand-Notizkalender 1895
 zweiseitig, Grossformat, auf Papier gezogen
 25 kr., per Post 28 kr.

Wandkalender 1895
 zweiseitig, Kleinformat, auf Papier gezogen
 20 kr., per Post 23 kr.
 empfohlen
 Jg. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg
 Buchhandlung
 Laibach.
 (8999) 16-10

Unter der Trantsche Nr. 2.
Lodenhüte
 für Touristen von **A. & J. Fichler, Graz**
 k. u. k. Hoflieferanten
 empfiehlt (2097) 52-33
J. Soklić.
 Theatergasse Nr. 6.

Nur 32 kr.
 kostet ein Liter vorzüglichen Wein und
nur 24 kr.
 kostet ein Liter guten, starken Wein; ferner Specialweine, als **Unterkrainger Blume, Riesling, Teran, süsser Prosek** etc. sehr billig, nur in der neu renovierten und mit ewiger Heizung versehenen
Krainischen Weinstube in Laibach
 Elefantengasse Nr. 52.
 Für Echtheit garantiere mit 1000 fl. Zergliederter Weintarif jedermann zur Verfügung. (5347) 5-2

Praktische Weihnachts- und Neujahrs-Geschenke!

Schöne Damen-Kleiderstoff-Reste
 von 30 kr. per Meter aufwärts.

Kleider-Loden
 von 26 kr. per Meter aufwärts.

Reinwollene Kleiderstoffe, schöne Dessins von 48 kr. per Meter aufwärts.

Waschechte Barchente, schöne Dessins zu reducierten Preisen.

Winter-Rockstoffe
 in feinsten Qualität von fl. 4 per Meter aufwärts.

Herren- und Knaben-Anzugstoffe
 in reiner Wolle von fl. 1-30 per Meter aufwärts.

Grosses Lager in Echarpes u. Wirkwaren.

Reichhaltiges Lager in vorgedruck. Handarbeiten.

Sämtliche Winter-Artikel werden wegen enormer Waren-Vorräthe und vorgerückter Saison zu aussergewöhnlich billigen Preisen abgegeben. (5262) 3-3